

**a209 Podsolige Braunerde und Braunerde aus Hangschutt und schuttreichen Fließerden (v. a. Granit und Quarzporphyr)**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	a-B32	
<b>Flächenanteil</b>	60–70 %	
<b>Nutzung</b>	überwiegend Wald, örtlich Grünland	
<b>Relief</b>	meist steile bis sehr steile, stellenweise mittel bis stark geneigte Hänge im Nordschwarzwald und im Mittleren Schwarzwald	
<b>Bodentyp</b>	mittel tief bis tief entwickelte Braunerde, unter Wald meist podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Hangschutt und schuttreiche Fließerden (Deck über Basislage), v. a. im Verbreitungsgebiet von Granit und Quarzporphyr des Nordschwarzwalds und des Mittleren Schwarzwalds; bei Baden Baden örtlich im Verbreitungsgebiet von verkieselten Sedimentgesteinen und Vulkaniten des Rotliegenden (Batter); am Oberhang und in konvexen Hangabschnitten Schuttdecken z. T. geringmächtig und Festgestein oberhalb 10 dm u. Fl.; unterhalb von Felsen örtlich geringmächtiger Schutt an der Oberfläche (Oberlage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	SI3–Ls3;Slu–Ls2,Gr–X3–5	5–>10 dm
	S–Ls3(Slu;St3–Lt2),Gr–X5–6;+G	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder bis rohhumusartiger Moder, stellenweise typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	IS5Vg, SL4Vg, SL3Vg, SI5V, SIIIc3, SIIIb3, IS6Vg	
<b>Musterprofile</b>	7314.202	

**Begleitböden**

untergeordnet, unter Wald, Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol sowie, v. a. in konvexen Hangabschnitten und im felsigen Gelände, flach entwickelte Braunerde, Ranker-Braunerde, Braunerde-Ranker, Ranker und Regosol, unter Wald podsolig; vereinzelt Podsol-Ranker, Ranker-Podsol, Podsol-Regosol sowie, unterhalb von Felsdurchragungen, Skeletthumusboden; in tieferen Hanglagen auf der Schwarzwald-Westseite vereinzelt Braunerde, lessivierte Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- über Mittellage) sowie Braunerde-Rigosol und Kolluvium über Braunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (80–200 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–100 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering (50–100 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.50	Wald: 1.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

weit verbreitete Kartiereinheit an Hängen im Nordschwarzwald und im Mittleren Schwarzwald